03 Die Moschee

Moscheen sind die Gebetshäuser der Muslime.

Es gibt sie überall auf der Welt und sie sehen ganz unterschiedlich aus. Aber sie haben dennoch immer etwas gemeinsam.



A1

Woran kannst du überall auf der Welt eine Moschee erkennen? Kreise ein.

Moschee in Duisburg



Moschee in Köln



Moschee in Berlin



Moschee in Hamburg



Moschee in Kairo



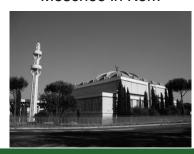
Moschee in Istanbul



Moschee in Frankfurt



Moschee in Rom



zur Vollversion





Lest den Text und beschriftet die Zeichnung.

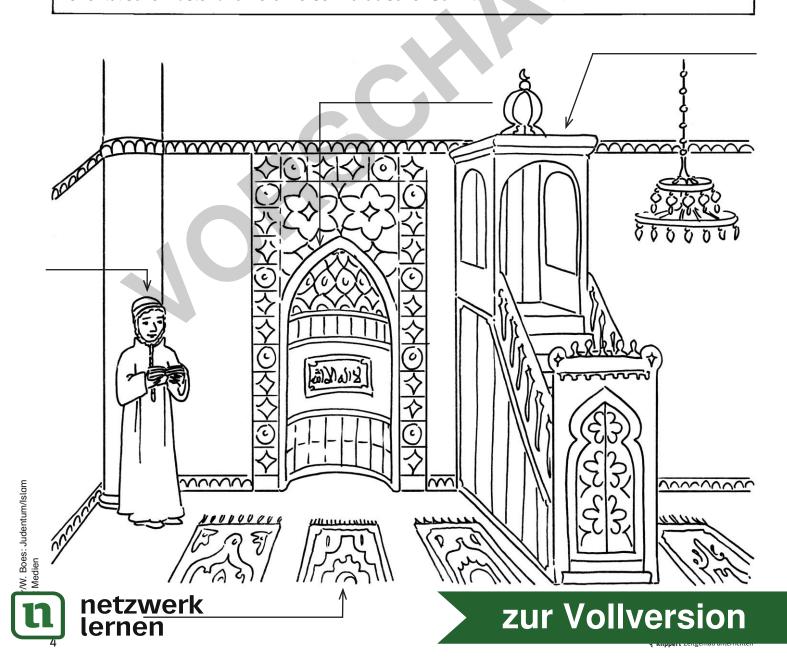
Die Moschee von innen

Wenn man eine Moschee betritt, fällt zunächst auf, dass es keine Stühle oder Bänke gibt. Der gesamte Gebetsraum ist mit kostbaren **Teppichen** ausgelegt, auf denen die Gläubigen ihr Gebet verrichten. Deshalb zieht man auch in einem Vorraum seine Schuhe aus.

Da man beim Gebet in Richtung Mekka schauen soll, werden Moscheen so gebaut, dass eine Wand genau dorthin zeigt. An dieser Wand befindet sich die **Mihrab**. Sie ist eine bogenförmige, reich verzierte Nische, die die richtige Gebetsrichtung anzeigt. Hier steht auch meistens der **Iman**. Er ist der Vorbeter und leitet die Gemeinde.

Rechts neben der Mihrab gibt es eine erhöhte Kanzel mit einer Treppe. Sie ist auch sehr schön verziert und heißt **Minbar**. Von hier predigt der Iman.

In einer Moschee gibt es keine Bilder und auch keine Statuen. An den Wänden befinden sich orientalische Muster und Koranverse in arabischer Schrift.

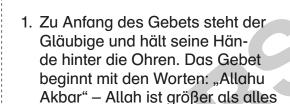




Grundsätzlich kann man auch im Islam überall beten: zu Hause, in der Schule, bei der Arbeit und natürlich auch in der Moschee. Wenn man nicht in der Moschee ist, rollt man seinen Gebetsteppich aus. So kann jeder Ort auf der Welt zu einem Ort des Gebets werden.

Der Teppich, der viele orientalische Muster enthält, wird so hingelegt, dass der Blick des Betenden nach Mekka gerichtet ist. Um die Richtung zu bestimmen, kann man einen speziellen Gebetskompass benutzen. Durch verschiedene Körperhaltungen drückt der Betende seine Liebe zu Allah aus.

- **A1** Lest die Texte und ordnet ihnen die passenden Bilder zu.
- **A2** Klebt Bilder und Texte in der richtigen Reihenfolge um den Gebetsteppich auf dem Arbeitsblatt auf.
- A3 Malt den Gebetsteppich aus.



 Dann legt der Betende seine rechte Hand über die linke und spricht die erste Sure des Koran, die Fathia.

- Danach verbeugt sich der Gläubige und stützt die Hände auf die Knie. Dabei spricht er Lob- und Segenssprüche.
- 4. Jetzt kniet der Betende sich nieder, um Allah seinen Respekt zu zeigen. Er berührt zweimal mit der Stirn den Boden und sagt leise: "Ehre sei meinem Herrn, dem Allerhöchsten."



andere."

- 5. Er setzt sich wieder auf die Knie und spricht leise für sich ein kurzes Gebet. Die Hände liegen dabei auf den Oberschenkeln. Nach einer weiteren Verbeugung richtet man sich wieder auf.
- 6. Am Ende des Gebets dreht man den Kopf zuerst nach rechts und dann nach links, um sowohl den Engeln, die auf der Schulter sitzen, als auch den anderen Menschen mit den Worten "As-salam-aleykum" Frieden zu wünschen und sich zu verabschieden.





Die fünf Säulen des Islam

1. Schahada: Das Glaubensbekenntnis

Die Schahada ist das muslimische Glaubensbekenntnis und die erste Säule des Islam. Sie ist der wichtigste Satz im Islam und lautet so:

- ① Es gibt keine Gottheit la ilaha
- 4 Muhammad muhammadun

2 außer illa

(5) ist der Gesandte rasulu

3 Gott. llah.

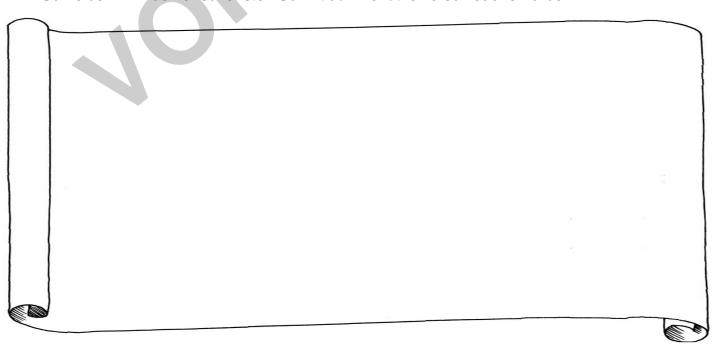
6 Gottes. llah



Gleich nach der Geburt flüstert der Vater dem Baby diesen Satz ins Ohr. Diese Worte sind das Zeichen für die Zugehörigkeit zum Islam. Sie sind das erste, was ein Kind hört und sollen es das ganze Leben über begleiten.

Wer von der Schahada überzeugt ist und die Worte vor zwei muslimischen Zeugen ausspricht, wird in die muslimische Glaubengemeinschaft aufgenommen.

A1 Wie heißt der wichtigste Satz im Islam? Schreibe ihn in deiner schönsten Schrift auf. Benutze verschiedene Farben.

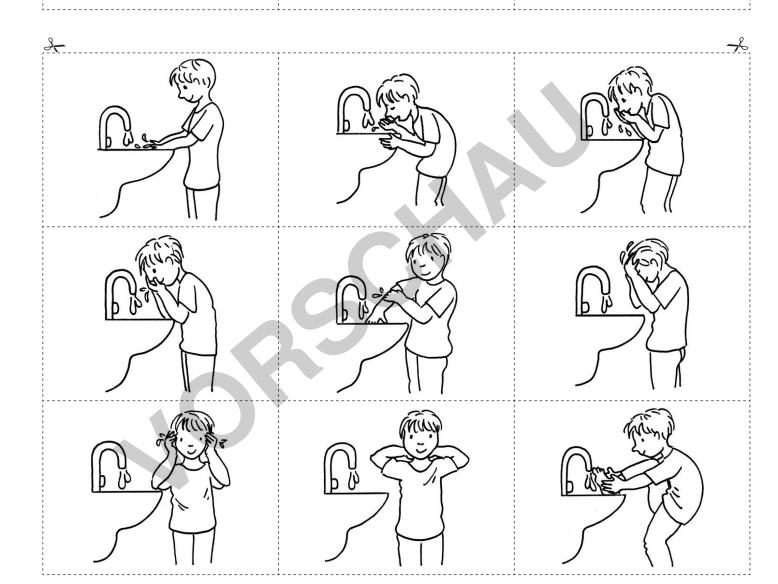




Ich wasche meine Ohren außen und innen mit Daumen und Zeigefinger.

Ich streiche das Wasser weiter bis in den Nacken.

Ich wasche zuerst den rechten Fu β dreimal, dann den linken.



r/W. Boes: Judentum/Islam Medien

nze in den Säulen die deutschen Namen der fünf Säulen des Islam. Fülle die Lückentexte aus.

Hadsch	
Saum	
Zakat	
Salat	
Schahada netzwerk	

Für den Hadsch gibt die schon sehr alt sind und an das Leben von pun es son-

dern sich gegenseitig , weil sein

erinnern sollen.

Während des Ramadan fasten Muslime In dieser Zeit soll man sich nicht Von bis

Jeder Muslim hat die Pflicht, einen

wird

Das

Mal am

Tag nach bestimmten

verrich-

ibt keine Gottheit

Muslime lautet:

tet. Es soll möglichst

auf

Herz von Geldgier gereinigt wird.

weil das die Sprache

gesprochen werden,

er Gesandte

von Mohammed war.

seines Besen hilft auch dem geben. Das Almo-Menschen abzusitzes an _

Vollversion